



Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper

rundblick

KREIS-STADT GUMMERSBACH

18. Jahrgang

Samstag, den 30. August 2025

Woche 35 / Nummer 17

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Erster bundesweiter Tag der Selbsthilfe



(v.l.) Andrea Luhnau, Tanja Zimmermann, Regina Schulte

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle Oberbergischer Kreis veranstaltet am 16. September, von 9 bis 13 Uhr, eine offene Sprechstunde. Selbsthilfe-Interessierte sind herzlich eingeladen. Neben Infos zu bestehenden Gruppen im Oberbergischen (es gibt über 130 Gruppen) und Infos wie die Kontaktstelle bei der Gründung neuer Gruppen unterstützt, gibt es frischen Kaffee und leckere Madeirlines.

Ort: Haus der Selbsthilfe, La Roche-sur-Yon-Str. 5, 51643 Gummersbach

Der erste bundesweite Tag der Selbsthilfe wird initiiert von der NAKOS (Nationale Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen) und der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen (DAG SHG). Ziel ist es, Selbsthilfe sichtbarer zu machen und ihre Wirkung zu stärken.

markilux

JETZT entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

 **Metallbau Altwicker**

Häbner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH

Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

PHOTOVOLTAIK IN BESTER QUALITÄT

Aus Ihrer Region

Meisterbetrieb

★★★★★

Photovoltaikanlagen, Stromspeicher & Pkw-Ladestationen für Privatkunden, Gewerbetreibende und Industriebetriebe. Jetzt kostenfreien Beratungstermin anfordern!



HAMACHER GmbH

Solarstromanlagen mit Sachverstand





02269 926 970 | www.hamacher-solar.de

Gruppenangebot für Betroffene nach Trennung und Scheidung

Trennungen von Liebesbeziehungen sind für viele Menschen schmerzhaft und verunsichernd. Enttäuschungen von der Partnerin/dem Partner und von sich selbst können zu schnell wechselnden Stimmungen führen. Wie gehe ich damit um? Was will ich verabschieden? Woran hänge ich noch? Was bewahre ich in mir? Wie kann ich Schritte in eine positive Zukunft gestalten?

Unser Angebot richtet sich an betroffene Menschen, um sich über Erfahrungen dieser Lebensphase auszutauschen. Ein Austausch kann hilfreich sein, Enttäuschung und Schmerz zu verarbeiten, das eigene Selbstwertgefühl zu stärken, und sich seiner selbst in dem Ganzen bewusst zu werden.

Termine
15. September, 22. September, 29.

Mitgliederversammlung der Wandergruppe Dieringhausen
15. September, 18 Uhr,
Volksbank Oberberg Dieringhausen, Versammlungsraum

September, 6. Oktober und 20. Oktober, von 17 bis 18:30 Uhr
Leitung
Vita Oliva, Dipl.-Berufspädagogin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin (MA), KomKom-Trainerin
Anmeldung
Bitte melden Sie sich bis zum 5. September an, die Kontaktmöglichkeiten und auch den Ort der Veranstaltungen sehen Sie unten. Die Teil-

nahme ist kostenfrei. Damit wir auch zukünftig unser Beratungsangebot aufrechterhalten können, ist jede Spende willkommen. Katholische Ehe-, Familien- und Lebensberatung in Gummersbach
Hömerichstraße 7, 51643 Gummersbach
02261/27724
www.efl-gummersbach.de

Freimaurerei - Der so vielen unbekannte Verein

Einladung der Freimaurerloge „Zur Oberbergischen Treue“ Gummersbach zum Öffentlicher Gästeabend (mit Damen)

Mittwoch, 10. September, 19:30 Uhr, im Brauhaus Gummersbach, 1. OG, Hindenburgstr. 15 (Fußgängerzone), 51643 Gummersbach
Freimaurerei - Der so vielen unbekannte Verein - aber das Unbekannte und nicht Vertraute schafft wie in vielen anderen Bereichen ihre markanten Blüten.

Diese reichen bei der Freimaurerei von der Unkenntnis bis hin zu Verschwörungsmythen. Und dabei ist Freimaurerei nicht mehr und nicht weniger als eine Gemeinschaft, die im Handwerk des Dombaues mit ihren Wurzeln fußt und durch die Geisteswelt der Aufklärung ihren Schub erhielt. Seit über dreihundert Jah-

ren begleitet sie die jeweiligen Gesellschaften mit dem Bemühen, sie humaner zu machen. Und genau an dieser Stelle setzt der Vortrag an. Er will verdeutlichen, dass Freimaurerei zwar eng mit den sie umgebenden Gesellschaften verbunden ist, aber eine auch eigenständige Kultur pflegt.

Diese Subkultur prägt die Frauen und die Männer in der Freimaurerei, die sich entsprechend im freimaurerischen Geist in der Gesellschaft bewähren sollen. Der Eintritt zum öffentlichen Gästeabend ist frei, wir bitten um Anmeldung unter sekretaer@freimaurer-gummersbach.de.

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz. Druck. Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper



Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERINNEN
Team Oberberg
FON 02241 260-134
02241 260-144
E-MAIL s.demond@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media

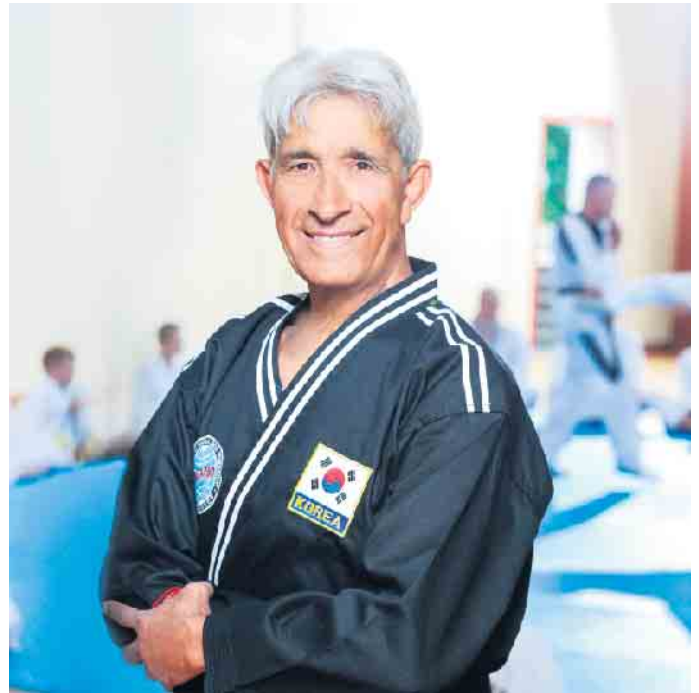
2

Rundblick Gummersbach | 18. Jahrgang | Nr. 17 | Samstag, 30. August 2025 | Kw 35 | rundblick-gummersbach.de/e-paper

TV Becketal Taekwondo: Großmeister Bajrush Saliu wird 75 Jahre

Unglaublich, dass unser Großmeister bereits 75 Jahre alt wird - so die einhellige Meinung der Athletinnen und Athleten des TV Becketal Taekwondo, die sich gemeinsam als große Sportlerfamilie verstehen. Am 11. September ist es soweit. Mit seinem unwiderstehlichen Lächeln, stets gut gelaunt, dennoch streng und Disziplin und Respekt einfordern als Trainer wirkt er eher wie Mitte sechzig - der Sport hält ihn jung. Internationale Kontakte nach Afrika, Korea, Malta als auch ein enges Verhältnis zu vielen bekannten Taewondogrößen in und außerhalb Deutschlands haben sich innerhalb von bloßen Bekanntschaften zu engen Freundschaften entwickelt. Mit 24 (1974) Jahren begann Bajrush Saliu mit dem Kampfsport, mittlerweile ist der Großmeister und hat den 7. Dan im Taekwondo als auch den 8. Dan im Hapkido erreicht, eine große Auszeichnung, die langes und intensives Training voraussetzt bei beiden koreanische Kampfsportarten. Er gründete 1991 die Abteilung Taekwondo im TV Becketal, realisierte neben den Landesmeisterschaften und der Deutschen Meisterschaft im Taekwondo den jährlich stattfindenden TV Becketal Cup, bei dem bis zu 450 Wettkämpfer teilnahmen. Bajrush Saliu hat 2010

den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland bekommen, wurde 2013 Teil des Bausteinprojekts der neuen Schwalbe Arena, wurde Trainer des Jahres 2016, erhielt 2021 die Ehrennadel der DTU - Deutsche Taekwondo Union und 2022 die goldene Nadel der NWTU - Nordrhein Westfälische Taekwondo Union sowie 2024 die Ehrennadel in Silber des Kreissportbundes Oberberg. Der TV Becketal ehrte ihn mit der Vereinsnadel in Gold für sein Engagement im Vereinssport. In Korea erhielt er eine Ehrenurkunde für seine Leistungen im Taekwondo in Form eines gläsernen Pokals für seine Geburtsstadt aus Mazedonien stammend ist er schon lange Vorstandsmitglied der Dorfgemeinschaft Reininghausen als auch Mitglied im Stadtrat Gummersbach. Seit 46 Jahren halten ihn seine ehrenamtlichen Tätigkeiten neben seiner Familie mit einem Sohn und zwei Töchtern und vier Enkelkindern auf Trab. „Taekwondo ist ein altersloser Sport“ erklärt Bajrush Saliu - seine Schüler sind zwischen 6 und 57 Jahren alt. Wer Interesse hat informiert sich unter www.tv-becketal.de oder ruft direkt Bajrush Saliu an: 0160-5909395 oder mailt an bajrush_saliu@web.de.
Text: Natalie Weinert



Großmeister Bajrush Saliu. Foto: Lina Sommer Fotografie Gummersbach

KIRCHE

Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Gemeindenachrichten

Sonntag, 31. August

10 Uhr - Gottesdienst in Kotthausen

Sonntag, 7. September

10 Uhr - Gottesdienst in Hülsenbusch

Vorstellung der neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen

Sonntag, 14. September

18:30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl in Hülsenbusch, anschließend After-Church-Club in

der Dorfkneipe

Einladung

Am 30. August, um 18 Uhr, feiern wir, im Rahmen der Ev. Allianzgemeinden, einen Open Air-Lobpreisabend in Marienheide, Zum Schlahn 13.

Getränke und Snacks werden angeboten.

Alle Angebote der Kirchengemeinde finden Sie unter www.ev-kirche-huelenbusch-kotthausen.de.



Familie ist das Größte. Ihre Sicherheit eine Kleinigkeit.

Mit dem Johanniter Hausnotruf leben Familien sicher. Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

Kommunalwahl in NRW: Wer entscheidet eigentlich was?

In den Städten und Gemeinden Nordrhein-Westfalens stehen wieder Kommunalwahlen an - und damit wichtige Entscheidungen für die kommenden Jahre. Doch wer wird gewählt? Und warum ist das relevant? Bei der Kommunalwahl bestimmen die Bürgerinnen und Bürger über zentrale Gremien und Ämter: In Städten sind das der Stadtrat und die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister, in Landkreisen der Kreistag sowie der Landrat oder die Landrätin. Diese Gremien und Personen gestalten das Leben vor Ort aktiv mit - politisch, organisatorisch und finanziell.

Stadtrat und Bürgermeister: Entscheidungen vor der Haustür

Der Stadtrat beschließt den städtischen Haushalt und entscheidet über Themen wie den Bau und die Ausstattung von Schulen, Kitas und Spielplätzen, die Verkehrs-

planung, lokale Klimaschutzmaßnahmen oder Wohnbauprojekte. Auch Sporteinrichtungen, Bibliotheken oder die Gestaltung von Stadtvierteln fallen in seine Verantwortung. Die Ratsmitglieder vertreten dabei die Interessen ihrer Stadtteile und entscheiden über große Investitionen vor Ort. Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister leitet die Stadtverwaltung, setzt politische Beschlüsse um und vertritt die Stadt nach außen. Als Verwaltungschef oder -chefin trägt sie oder er die Verantwortung für Ämter wie Bauamt, Jugendamt oder Bürgerdienste - mit eigenem Gestaltungsspielraum bei Zukunftsfragen wie Digitalisierung oder Energiewende.

Themen, die Gemeinden verbinden

In Landkreisen kümmert sich der Kreistag um Aufgaben, die meh-

rere Gemeinden betreffen - etwa den öffentlichen Nahverkehr im Kreis, Berufskollegs, Krankenhäuser, Abfallwirtschaft oder Kreisstraßen. Auch das Jugendamt und Gesundheitsdienste werden häufig auf Kreisebene organisiert. Finanziert werden viele dieser Aufgaben über Umlagen der kreisangehörigen Kommunen.

Der Landrat oder die Landrätin leitet die Kreisverwaltung, sorgt für die Umsetzung der Beschlüsse und ist zuständig für zentrale Dienstleistungen - etwa Gesundheits- und Straßenverkehrsamt, Kfz-Zulassung, Rettungsdienste oder Katastrophenschutz.

Bürgermeister und Landräte: Direkt gewählt, aber mit Mehrheitspflicht

Anders als etwa in kommunalen Parlamenten, die über Listen und oft indirekte Verfahren besetzt werden, werden Bürgermeister

(bzw. Oberbürgermeister) und Landräte direkt von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt. Erreichen im ersten Wahlgang keine Kandidatin oder keiner der Kandidaten die absolute Mehrheit, so folgt eine Stichwahl zwischen den beiden Bestplatzierten. Diese Regel garantiert, dass das gewählte Amt eine klare Mehrheit im Rücken hat. Bürgermeister und Landräte sind in Deutschland die einzigen Führungämter in der Exekutive, die direkt gewählt werden.

Die Kommunalwahl ist die direkteste Form demokratischer Beteiligung. Das zeigen die vielfältigen Aufgaben der Ämter und Institutionen, die man wählt. Klar ist: Wer wählt, entscheidet mit - über Schule, Verkehr, Klimaschutz und vieles mehr. Wer nicht wählt, überlässt anderen die Gestaltung des eigenen Lebensumfelds.

Oberbergerin gibt ihr Debüt in der 2. Triathlon Bundesliga

Am 17. August ging es für die Oberbergerin Saskia Schmidt gemeinsam mit ihrem Team, dem Kölner Triathlon Team 01, ins sächsische Grimma. Dort stand das vierte

Rennen der 2. Triathlon Bundesliga Nord an. Die Athletinnen hatten dort eine Sprintdistanz (750 Meter Schwimmen, 19 Kilometer Radfahren und 5,2 Kilometer Lau-

fen) zu absolvieren. Schmidt startete mit einem für sie guten Schwimmen, dass in diesem Feld allerdings nur für das hintere Mittelfeld reichte. Im anschließenden Radfahren konnte sie sich, dank einer sehr starken Leistung, deutlich weiter nach vorne arbeiten und mit ihrem abschließend guten Lauf ihre Platzierung im Mittelfeld festigen. Am Ende reichte es für Schmidt zu

Platz 31 in der Einzelwertung. In der Teamwertung belegten die Kölnerinnen den zweiten Platz, den Schmidt in einem Schlussspurt auf der Laufstrecke mit einem Punkt denkbar knapp vor dem Triathlon Team aus Dresden absichern konnte. Schmidt zeigte sich nach dem Rennen zufrieden und war begeistert von dem tollen Wochenende mit dem Team.



**NUTZE
DEINE STIMME.**

Kommunalwahl 2025

**Sonntag
14. September 2025**

Deine Wahl,
unsere Zukunft.

Ihr Team der **RAUTENBERG MEDIA**



Anmeldungen zum Bergneustädter Altstadt-Flohmarkt

Der diesjährige Altstadt-Flohmarkt auf dem Kirchplatz in Bergneustadt findet am Samstag, 27. September, statt. Hierzu lädt die Jägerhof-Genossenschaft ein, die gleichzeitig das traditionelle Kürbisfest ausrichtet. Das Heimatmuseum öffnet ebenfalls seine Pforten und erwartet die Besucher mit köstlichen Weinen und Grillspezialitäten. Alle interessierten Flohmarkt-Aussteller sind aufgerufen, sich bis zum 15. September unter info@jaegerhof-bergneustadt.de verbindlich anzumelden. Kommerzielle Aussteller sind nicht zugelassen, Kinder mit Verkaufsdecke sind dagegen willkommen. Der Verkauf von Neuware ist unzulässig.

„Der Baumhof“ öffnet im Rahmen der Woche der Erziehungshilfe seine Türen



Der Baumhof - Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Foto: OBK

Oberbergischer Kreis. Die Beratungsstelle „Der Baumhof - Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene“ existiert bereits seit 1968. Das Team der kommunalen Beratungsstelle begleitet Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene auf ihrem anspruchsvollen und immer komplexer werdenden Lebensweg. Das Spektrum der behandelten Themen ist vielfältig: Dies können Fragen zur Entwicklung und Erziehung, persönliche Probleme, Partnerschaftskonflikte, Trennungs- und Scheidungsfragen oder Beratung und Prävention bei (sexualisierter) Gewalt sein. Das Angebot ist für die Ratsuchenden freiwillig und

kostenfrei und unterliegt der gesetzlichen Schweigepflicht. „In der aktuellen Zeit und den damit verbundenen Herausforderungen stellen wir immer wieder fest, wie wichtig maßgeschneiderte Hilfsangebote sind“, so Olaf Hesse, Leiter der Beratungsstelle. Am Mittwoch, 3. September, von 13 bis 17 Uhr, gewährt Der Baumhof - Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und junge Erwachsene Einblick in die vielfältigen Angebote. Die Mitarbeitenden begrüßen Interessierte gern bei Kaffee und Kuchen zum persönlichen Gespräch. Neben Führungen durch die Räumlichkeiten wird es Informationen über die allgemeine Arbeit der



Fachkräfte geben. Auch besondere Angebote wie Gruppen zu unterschiedlichen Themen, zum Beispiel „Kinder im Blick“, „Drachenflieger“ oder Mädchengruppen und die Arbeit mit der Therapiebegleithündin Mia werden vorgestellt. Das Team der Beratungsstelle „Der Baumhof“ freut sich auf Ihren Besuch. Weitere Informationen finden Sie unter www.obk.de/baumhof. Der Baumhof Im Baumhof 5 51643 Gummersbach

Anzeige

Mitgestalten und Verantwortung übernehmen: Die Lichtbrücke e.V. sucht einen Kassenwart / eine Kassenwartin für den Vorstand (Ehrenamt)

Der Verein Lichtbrücke e.V. kämpft seit 42 Jahren mit vollem Einsatz gegen die Armut in Bangladesch. Dafür brauchen wir neben dem hochmotivierten Team der Geschäftsstelle in Engelskirchen auch einen starken Vorstand. Sind Sie jemand, der / die etwas bewegen möchte und bereit ist, als Vorstandsmitglied Führung zu übernehmen? Wir suchen Menschen, die sich für ein faires Zusammenleben im globalen Rahmen einsetzen und sich vorstellen können, als Mitglied des Vorstands die Zukunft des Vereins Lichtbrücke e.V. mitzugestalten. Aktuell suchen wir nach einem **Kassenwart** mit soliden Fachkenntnissen aus dem Finanzbereich. Die Lichtbrücke setzt jedes Jahr beträchtliche Mittel ein, um in Bangladesch Gutes zu bewirken. Diese müssen vor dem Finanzamt und unseren Mitgliedern ordnungsgemäß geführt werden. Nicht die täg-



liche finanzbuchhalterische Arbeit, die in der Geschäftsstelle kompetent erledigt wird, sondern Controlling sowie Analyse und Bewertung der Finanzbuchhaltung gehören neben der Berichterstattung an Vorstand und Mitgliederversammlung zu den zentralen Aufgaben. Wenn Sie sich vorstellen können, diese anspruchsvolle Aufgabe zu übernehmen und damit einen wichtigen Beitrag zu unserem Kampf gegen die Armut zu leisten, dann freuen wir uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme. **Kontakt und weitere Informationen:** Holger Trechow, Geschäftsführer (02263-928139-3, holger.trechow@lichtbruecke.com)

Diese Punkte sollten Reisende vor der Urlaubsfahrt am Auto checken



Der Baumhof - Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Foto: OBK

Das Auto ist für die Anreise zum Urlaubsort nach wie vor das am häufigsten genutzte Verkehrsmittel. Laut ADAC Tourismusstudie 2025 machen sich 44 Prozent der Urlaubsreisenden mit dem eigenen Fahrzeug auf

den Weg. Eine volle Beladung und hohe Temperaturen können das Auto an die Belastungsgrenze bringen. Vor dem Start der NRW-Sommerferien rät der ADAC Nordrhein daher zu einem Fahrzeugcheck. „Gerade

wenn eine längere Fahrt ansteht, sollte man das Fahrzeug darauf vorbereiten und die wichtigsten Funktionen nochmal überprüfen. Das kostet wesentlich weniger Zeit und Nerven als plötzlich mit einer Panne auf der Autobahn liegenzubleiben“, empfiehlt ADAC Technik-Experte Jürgen Schell.

Diese fünf Punkte sollten Autofahrer vor der Fahrt in den Urlaub checken:

1. Reifen

Reifendruck überprüfen und der Beladung anpassen. Informationen zum empfohlenen Reifendruck stehen in der Bedienungsanleitung, auf dem Tankdeckel oder im Einstiegsbereich auf der Fahrerseite. Außerdem Profil der Reifen checken. Gesetzlich vorgegeben ist eine Restprofiltiefe von mindestens 1,6 Millimetern. Der ADAC empfiehlt jedoch drei Millimeter als Untergrenze, denn mit abnehmender Profiltiefe verliert der Reifen gerade bei Regen an Bodenhaftung (Aquaplaning) und der Bremsweg verlängert sich. Messen lässt sich das mit einer Ein-Euro-Münze. Verschwindet der Goldrand im Profil, ist alles in Ordnung. Außerdem sollte für den Fall einer Panne geprüft werden, ob das Reifendichtmittel im eigenen Reparatur-Set noch haltbar ist. Wer noch mit einem Reserverad unterwegs ist, sollte auch dessen Zustand und Luftdruck vor einer längeren Fahrt checken.

2. Flüssigkeitsstände

Den Ölstand überprüfen: Bei zu niedrigem Stand droht ein Motorschaden. Auch der Kühlwasserstand im

Behälter sollte ausreichend sein, um eine Überhitzung des Motors und mögliche Schäden zu vermeiden. Wichtig: Kühlwasser nur bei abgekühltem Motor nachfüllen. Direkt nach einer Fahrt, kann beim Öffnen des Kühlwassertanks heißes Kühlwasser herauspritzen. Im Scheibenwischwasser sollte sich Reiniger befinden, um Insektenreste zuverlässig von der Windschutzscheibe zu entfernen.

3. Beleuchtung

Funktionieren alle Scheinwerfer, Blinker und Rücklichter einwandfrei? Wichtig: Ist das Auto voll beladen, muss die Scheinwerferhöhe bei älteren Fahrzeugen nach Bedienungsanleitung reguliert werden.

4. Klare Sicht

Die Scheiben gründlich reinigen und von Insektenresten und anderem Schmutz befreien. Auch auf gut funktionierende Wischerblätter (mindestens jährlich kontrollieren) sowie saubere Innenscheiben achten.

Die Glasflächen innen mit einem speziellen Glasreiniger säubern und dabei vor allem die Frontscheibe nicht vergessen. Schmutzreste können durch direkte Sonneneinstrahlung die Sicht besonders beeinträchtigen und die Blendung verstärken. Außerdem prüfen, wann die Klimaanlage zuletzt gewartet wurde. Der ADAC Nordrhein empfiehlt alle zwei bis drei Jahre. Eine gut funktionierende Klimaanlage im Auto sorgt nicht nur für angenehme Temperaturen, sondern verhindert auch das Beschlagen der Scheiben. Der Pollenfilter sollte einmal pro Jahr getauscht werden. Bei Allergikern oder Personen mit entsprechenden Vorerkrankungen kann auch ein halbjährlicher Wechsel sinnvoll sein.

5. Sicherheitsausstattung

Ins Auto gehören ein gültiger Verbandskasten, ein Warndreieck und Sicherheitswesten. Alles sollte griffbereit sein, die Westen am besten im Handschuhfach oder den Seitenfächern der Türen, damit diese bei einer Panne oder einem Unfall direkt im Auto angezogen werden können. Der ADAC empfiehlt, für jeden Insassen eine Weste mitzuführen. Zudem sollten sich Reisende, die ins Ausland fahren, über die dortigen Vorschriften informieren. ADAC Nordrhein e.V.

Familien ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns am 10.03.2030 in Brunn um 15.00 Uhr in der Paulus Kirche

NICOLETTE RUFUS

F 102-06 90 x 50 mm ab 17,23*

HALLO Welt

Wir freuen uns sehr, dass die Geburt unserer Zwillinge

Henry & Alina

GEBURT 12.1 43 x 90 mm ab 52,00*

DANKSAGUN

Für die wohlwütenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres guten Schwiegervaters und Großvaters

Michael Musterfeld

TD 12-12 90 x 90 mm ab 102,96*

WOHNUNG!

3-Zimmer-Mietwohnung, 3 ZL, 125 qm, 2-Personen, vollst., komplett neu, großer Balkon, Garten, Geschirrspüler, Gasheizung, für 2,5 €

K03_15 43 x 30 mm ab 17,00*

shop.rautenberg.media

Landesmusikrat verleiht Silberne Stimmgabel an Hans Hermann Wickel

Zum zwanzigsten Mal verleiht der Landesmusikrat NRW seine Auszeichnung „Silberne Stimmgabel“ für besondere Verdienste um das Musikleben in NRW. Preisträger des Jahres 2025 ist Prof. Dr. Hans Hermann Wickel. Der Dachverband der nordrhein-westfälischen Musikverbände würdigt damit, dass der Mitbegründer der Musikgeragogik sich mit seinem Wirken an der Fachhochschule Münster und insbesondere mit den Weiterbildungen „Kulturgerago-

gik“ und „Musikgeragogik/Musik mit alten Menschen“ für eine spezifische musikalische Bildungsarbeit für das dritte und vierte Lebensalter eingesetzt und die gesellschaftliche Bedeutung dieser Arbeit bewusst gemacht hat. Das war zukunftsweisend, denn angesichts der demographischen und gesellschaftlichen Entwicklung nimmt die soziale Bedeutung des Musizierens und gerade auch des gemeinschaftlichen Musizierens im Alter weiter zu.

Die Laudatio hält Barbara Plenge, Prodekanin für Studium und Lehre der Musikhochschule Münster. Für die musikalische Umrahmung sorgt das preisgekrönte Duo Izabela Qevani (Violoncello) und Dajana Qevani (Klavier) aus Münster.

Die Verleihung findet im Rahmen der Mitgliederversammlung des Landesmusikrats am Samstag, 30. August, um 14 Uhr, im Konzertsaal des Musikzentrums der Landesmusikakademie NRW, Stein-



weg 2, 48619 Heek, statt. Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist frei. Es wird um eine Anmeldung per E-Mail an anmeldung@lmr-nrw.de gebeten.

Flutlicht-Projekt der Sportfreunde Asbachtal

Der Fußballverein Sportfreunde Asbachtal 2011 aus Brüchermühle hat in Kooperation mit der Volksbank Oberberg ein Crowdfunding-Projekt zur Umrüstung der defekten Flutlichtanlage auf der Sportanlage an der Olper Straße in Brüchermühle ins Leben gerufen. Um den Trainings- und Spielbetrieb

auch in den Abendstunden zu gewährleisten und nachhaltig sowie umweltfreundlich zu gestalten, soll die veraltete und defekte Flutlichtanlage auf moderne LED-Technik umgerüstet werden.

Diese Investition bringt nicht nur eine erhebliche Energieeinsparung und Reduzierung der Lichtemiss-

ion mit sich, sondern ist auch ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz und zur finanziellen Entlastung des Vereins auf lange Sicht.

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf rund 30.000 Euro. Zur Realisierung des Projektes ist der Verein auf Unterstützung angewiesen, um in eine hellere und

nachhaltigere Zukunft zu starten. Wer den Verein unterstützen möchte, kann gerne am Crowdfunding-Projekt teilnehmen.

Unter www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/led-flutlicht-umbau gibt es weitere Informationen. Bis zum 2. Oktober läuft die Aktion.

Feierabendspaziergang zur Wacholderheide



Wenn das Wetter passt, erleben die „Feierabendspaziergänger“ einen tollen Sonnenuntergang.

Wacholder - man kennt ihn aus manch leckerer Speise oder in flüssiger Form nach einem üppigen Essen. Aber er wird nicht umsonst auch als Baumapotheke bezeichnet und kann sogar im Winter wachsen. Auf einem Spaziergang durch den Wald zur Branscheider Wacholderheide gibt es viele Informationen und Ge-

schichten zu dieser im Oberbergischen außergewöhnlichen Landschaft. Bei entsprechendem Wetter bildet ein unvergesslicher Ausblick mit Sonnenuntergang den krönenden Abschluss des Tages. Die Biologische Station Oberberg bietet am Freitag, 12. September, von 17:30 bis ca. 19:30 Uhr einen Feierabend-

spaziergang zur Wacholderheide für Erwachsene und Familien mit Kindern ab 10 Jahren an. Auf der ca. 4 km langen Strecke über befestigte Waldwege gibt es mehrere Auf- und Abstiege. Treffpunkt ist in Eckenhagen an der Schutzhütte am kleinen Parkplatz Blockhaus, eine Anfahrtsskizze kann bei Bedarf zugesandt werden. Die Veranstaltung ist im Rahmen von Stadt-Land-Fluss kostenfrei. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Termin: Freitag, 12. September, 17:30 bis ca. 19:30 Uhr

Treffpunkt: Schutzhütte am kleinen Parkplatz Blockhaus, eine Anfahrtss-

skizze kann bei Bedarf zugesandt werden

Leitung: Kerstin Kiani

Veranstalter: Biologische Station Oberberg e. V.

Anmeldung: <https://eveeno.com/feierabendspaziergangwacholderheide> oder oberberg@bs-bl.de, 02293 9015-0

Gebühr: kostenfrei

Teilnehmende: Erwachsene, Familien mit Kindern ab 10 Jahren

Strecke: Streckenbeschreibung: mittel, ca. 4 km, befestigte Waldwege mit mehreren Auf- und Abstiegen

Mitbringen: Feste Schuhe, wetterangepasste Kleidung, ggf. Getränk

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke GmbH



**Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich**

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze

☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de

🌐 www.maler-funke-gmbh.de

Trauerwanderung des Ambulanten Hospizdienstes Kleinod

Ein Weg der Erinnerung, des Austausches und der Kraft



Am 26. Juli fand eine besondere Veranstaltung des Ambulanten Hospizdienstes Kleinod statt: eine Trauerwanderung durch die malerischen Wälder Lindlars. Bei

strahlendem Sonnenschein begaben sich drei Trauernde gemeinsam mit zwei einfühlsamen Trauerbegleiterinnen auf eine rund zehn Kilometer lange Route, die

Raum für Rückblick, Austausch und neue Wege bot.

Die Wanderung führte durch die ruhigen Wälder Lindlars, die mit ihrer natürlichen Schönheit eine Atmosphäre der Ruhe und des Innehaltens schufen. Ein besonderer Moment war der Wünschebaum, an dem die Teilnehmer*innen ihre Gedanken, Hoffnungen und Wünsche befestigten - ein symbolischer Akt des Loslassens und des Neuanfangs.

Während der Wanderung nutzten die Teilnehmer*innen die Gelegenheit, sich zu spüren, ihre Trauer zu teilen und Impulse für den eigenen Trauerweg zu erhalten. Das gemeinsame Picknick inmitten der Natur bot auch nochmal Raum für Schweigen, Austausch und gegenseitige Unterstützung. Die Trauerbegleiterinnen unterstützten die Gruppe behutsam, gaben Mut und Kraft, um die eigenen Gefühle zuzulassen und neue Wege im Umgang mit der Trauer zu entdecken.

Die Veranstaltung zeigte einmal mehr, wie wichtig es ist, sich Zeit und Raum für Trauer zu nehmen. Die Natur, die Gemeinschaft und die bewusste Auseinandersetzung mit den eigenen Gefühlen kann Betroffenen helfen, Mut zu schöpfen, neue Perspektiven zu gewinnen und den eigenen Trauerweg zu finden.

Der Ambulante Hospizdienst Kleinod bedankt sich bei allen Teilnehmenden für das Vertrauen und die Offenheit.



Neuer Billardtisch für das Jugendzentrum Freestyle in Reichshof-Eckenhagen



Foto: Jan Gutowski

Das Jugendzentrum Freestyle in Eckenhagen darf sich über einen neuen Billardtisch freuen. Der Wunsch nach einem Ersatz für die in die Jahre gekommene Spielmöglichkeit war bei einem Besuch des parteilosen Bürgermeisterkandidaten Jan Gutowski im Gespräch mit Einrichtungsleiterin Suzann Rottländer zur Sprache gekommen.

Kurze Zeit später fand sich eine Lösung: Familie Hembach aus Morsbach stellte der Einrichtung ihren nicht mehr genutzten Billardtisch mit viel Zubehör zur Verfügung. Mit Unterstützung von R. Altwicker, der seinen Anhänger für den sicheren Transport zur Verfügung

stellte, konnte das Spielgerät noch kurz vor dem Wochenende ins Jugendzentrum gebracht werden.

Vor Ort halfen die Jugendlichen beim Aufbau, ehe der Tisch gleich mit den ersten Partien eingeweiht wurde. „Ich freue mich, dass wir hier gemeinsam so schnell und unkompliziert etwas für die Jugendlichen in Reichshof bewegen konnten“, sagte Bürgermeisterkandidat Jan Gutowski.

Der neue Billardtisch ergänzt das Freizeitangebot des Zentrums und bietet den Jugendlichen nun wieder eine attraktive Möglichkeit, Zeit miteinander zu verbringen.

Dö-Stie-Bu feiert Dorf- und Schützenfest

Das Dorf- und Schützenfest des Gemeinnützigen Vereins Dörrenberg-Stiefelhagen-Buschhausen e. V. (kurz: DÖSTIEBU) findet in diesem Jahr von Samstag, 6. September, bis Montag, 8. September, auf dem Festplatz in Buschhausen statt. Den Auftakt bildet am Samstag ab 15 Uhr das Bergziegenschießen der Vereinsdamen. In diesem Jahr steht dann um 17 Uhr das Kaiserschießen der Schützengilde an. Alle ehemaligen Könige des

Vereins haben die Gelegenheit, auf den Kaiservogel anzulegen, um einmal im Leben die Kaiserwürde zu erlangen. Gegen 20 Uhr wird dann bei einer Dorfgaudi ein Wettbewerb zwischen mehreren Ortschaften auf lustige Art und Weise ausgefochten. Weiter geht es am Sonntag ab 10 Uhr mit dem Königsvogelschießen der Schützengilde Dö-Stie-Bu. Es schließt sich der traditionelle Frühschoppen mit dem Musikzug der Feuerwehr Bergneustadt an. Am

Nachmittag gibt es die Gelegenheit, bei einer Kaffeetafel die selbstgebackenen Kuchenkreationen zu genießen. Für die jüngeren Besucher gibt es ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Hüpfburg. Wie jedes Jahr ermitteln alle Schulkinder der drei Ortschaften beim Kindervogelschießen ihren Kinderkönig oder Kinderkönigin. Als Höhepunkt des Tages erwartet die Besucher am Sonntagnachmittag ein weiteres Highlight:

Um ca. 15 Uhr findet die Krönung der Majestäten statt. Den neuen Majestäten werden feierlich ihre Insignien überreicht und ihre Regentschaftszeit beginnt. Nach dem offiziellen Teil klingt der Festtag gegen Abend aus. Fortgesetzt wird unser Dorf- und Schützenfest am Montag, 8. September, ab 11 Uhr mit dem traditionellen Frühschoppen der alten und neuen Majestäten sowie einem Kaffeetrinken der Bergziegenschützinnen - Ende offen!

Feierabendmarkt in Lindlar-Linde

Sommerliches Highlight

Der Sommer neigt sich langsam dem Ende entgegen und der Herbst naht. In dieser Zeit findet der 4. und letzte Feierabendmarkt für dieses Jahr in Lindlar-Linde statt. Am Freitag, 5. September, von 16 bis 21 Uhr ist es nochmal so weit. Lassen Sie sich dieses Event nicht entgehen. Hier können Sie Ihren Wochen-einkauf an frischen regionalen Gemüsen, Honig, Eiern und Käse tätigen. Außerdem wird eine Kleider-tauschbörse und eine Bücher-tauschbörse angeboten. Gute Kleidung kann einige Tage vorher am Linder Treff abgegeben werden. Wie immer findet sich ein Stand mit handgemachten Seifen und zahl-reiche Stände mit leckeren Delika-tessen und vielerlei schönen Din-

gen für Garten und Haus und den persönlichen Bedarf auf unserem Markt. Für das leibliche Wohl ist reichhaltig und abwechslungsreich wie immer hervorragend gesorgt, so dass der Feierabendmarkt wieder alle Besucher und Besucherinnen zu einem geselligen Beisammensein einlädt. Natürlich gibt es ebenfalls Attraktionen für die Kinder, wie die Hüpfburg und voraus-sichtlich ist auch Bianca dabei, um die Kinder farbenfroh zu schminken. Die Termine für die Feierabendmärkte 2026 stehen bereits fest. Wir starten wieder am 24. April 2026. Verpassen Sie es nicht, eine wunderbare Zeit in Linde zu verbringen! Wir freuen uns auf euch.

Herzliche Einladung zum Mundartabend

„Et weed widder platt jekallt“

Der seit Jahrzehnten beliebte Mundartabend des Arbeitskreises für Regionalgeschichte findet am **Donnerstag, 4. September, um 18 Uhr im Lingenbacher Hof, Freilichtmuseum Lindlar**, statt. Mehrere Vortragende aus Lindlar und Umgebung erzählen Anekdoten und Geschichten in ihrer jeweiligen Muttersprache/Mundart. Jeder kann sich durch Wortbei-

träge in Mundart beteiligen. Auch werden Lindlarer Mundartlieder von Carola Lob und Josef Krämer vorgetragen. Zutritt über das Nordtor. Gehbehinderte können die Gaststätte anfahren. Eintritt frei. **Auskunft:** Andreas Deichsel, Telefon: 02266/440293, Mobil: 0177 9 25 96 55, acdeichsel@t-online.de

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



ST01
90 x 100 mm
ab 114,84*



ST04
90 x 120 mm
ab 137,61*

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:



shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Rundblick Gummersbach | 18. Jahrgang | Nr. 17 | Samstag, 30. August 2025 | Kw 35 | Rautenberg Media 9

TC Wiehltal-Cup

32. Auflage brachte Spitzen-Tennis, faire Matches, Sonne pur und super Stimmung



Die Spieler der Endrunden waren, wie auch alle anderen Teilnehmer, vom besonderem Flair des Cups begeistert. Foto: TC Wiehltal

Sonne pur und hochklassiges Tennis bei toller Stimmung, das alles hatte die 32. Auflage des Tennisdoppelturniers beim TC Wiehltal im Gepäck. Von Donnerstag, 7. August, bis Sonntag, 10. August, herrschte auf der top präparierten Tennisanlage in Brüchermühle reges Treiben. So viele Zuschauer und Tennisbegeisterte wie noch nie schauten beim Turnier vorbei und erfreuten sich an spannenden Matches, dem herrlichen Sommerwetter und genossen reichlich kühle Getränke sowie Würstchen, Steaks, Reibekuchen und Bratkartoffel von den „Chef-Grillern“ Hans-Gerd Bauer, Michael Genz, Eric Schneider, Christopher Schür und dem „Special Guest“ am Sonntagabend, Andy Teschke. Auch das wie immer kostenfrei zur Verfügung gestellte kühle „Spielerwasser“ war bei hochsommerlichen Temperaturen heiß begehrt. Und nachdem der letzte Ball geflogen war, wurde an allen Turniertagen noch bis nach Mitternacht gemütlich auf der Terrasse zusammengesessen und nicht nur über Ballwechsel „diskutiert“. Es passte in diesem Jahr alles. Daran hatten nicht zuletzt auch den vielen fleißigen „Helferlein“ des TC Wiehltal mit Chef-Organisatorin Heidrun Schür und Renate Bauer und Birgit Buschbeck an der Bon-Kasse gesorgt. Ob Jung oder Alt, alle beim TC Wiehltal packten mit an. Wer gerade selbst nicht auf dem Tennisplatz stand, zapfte Kölsch, sammelte leere Gläser ein oder half in der Küche bzw. an der Theke.

Ein spannendes Finale lieferten sich in der Damenklasse die erstmals beim Cup angetretene Paarung Diana Teschke (TC 80 Gummersbach)/Jaqueline Stremmler (TC BG Nümbrecht) und das Dreierteam vom FTC Lichtenberg, Tanja Morwinski/Julia Kresimon/Saskia Eiteneuer, die sich mit tollen Matches etwas überraschend ins Finale vorkämpfen konnten. Dort schlugen sie sich gegen die Routiniers beachtlich, unterlagen jedoch 3:6/0:6. Den 3. Platz erkämpften sich Imke Bosbach und Tanja Nordhoff vom BTC BW Kürten durch einen hart umkämpften Fight gegen die Kombi Dorothee Müller/Daniela Heller/Katrin Mantsch (BTC BW Kürten/TC Lindlar). Bei den Herren konnten in der älteren Klasse mit den Wiehltalern Thomas Disselmeyer und Juppi Steinfurt zwei Lokalmatadore ihren Titel aus dem letzten Jahr erfolgreich verteidigen. Sie konnten sich im Finale gegen ihren Mannschaftskollegen Andreas Soeder und ihren baldigen Teamkollegen Harald Koglin vom TV Espelkamp-Mittwald, seines Zeichens amtierender Deutschen Meister im Herren 80-Einzel und Doppel, mit 6:3/6:1 durchsetzen. Harald Koglin wird in der kommenden Winter-Hallenrunde die Herren 65 des TC Wiehltal verstärken. Den 3. Platz sicherten sich Jürgen Pankonin (TC Wiehltal) und Klaus Jäkel (TC Much) mit einem Erfolg über Reinhard Schmidt/Johann Szakacz. Absolutes Spitzentennis lieferten die Duelle in der jüngeren Herren-Doppel-Klasse.

Schon die beiden Halbfinalpaarungen hatten es in sich, rissen die Zuschauer am Samstagnachmittag von den Sitzen und hätten jeder TC-Übertragung Stand gehalten. Daniel Claus vom TC Wiehltal, frischgebackener Bundesligaaufsteiger mit den Herren 30 des TC 80 Gummersbach, spielte erneut mit Kai Faulenbach (TuS 06 Waldbröl), mit dem er bereits letzte Woche den Matthias-Brauweiler-Cup beim FTC Lichtenberg gewinnen konnte. Sie ließen im Champions-Tiebreak des 3. Satzes 2 Matchbälle liegen und unterlagen den späteren Turniersiegern Armin Ruthardt (TC Morsbach) und Marco Bierbaum (VfL Kirchen) denkbar knapp mit 12:14. Aber auch das andere Halbfinale war an Spannung nicht zu überbieten. Hier trafen die Wiehltaler Peter Endemann und Marcel Buschbeck auf Klaus Glock (TC Wiehltal) und Andy Teschke (TC 80 Gummersbach). In einem packenden und hochklassigen Match setzten sich im Champions-Tiebreak des 3. Satzes etwas überraschend Glock/Teschke durch. Das Finale setzte dann einen tollen Schlusspunkt. Ruthardt/Bierbaum holten sich in einem engen Zweisatzmatch mit 6:3/6:4 den Titel gegen Glock/Teschke. Es war Werbung für den Tennissport.

Zur Siegerehrung am Sonntagnachmittag auf der Terrasse bzw. im vollbesetzten Clubhaus des TC Wiehltal durfte Clubchef Dieter Buschbeck zum letzten Male Reichshofs Bürgermeister Rüdiger Gennies begrüßen, dessen Amtszeit im Okto-

ber abläuft. Auch Klaus Grootens, seines Zeichens Kreisdirektor des Oberbergischen Kreises und Landratskandidat, hatte den Weg nach Brüchermühle gefunden und schnupperte „Turnierluft“. Mit launigen Worten dankte Buschbeck nicht nur allen Teilnehmern für das erneut überaus sportlich-faire Miteinander, sondern auch den Sponsoren, besonders der Fa. PAN-KONIN Corporatewear, die wiederum viele Sachpreise stellte, sowie Klaus Glock, dem ehemaligen Buchhalter der Kölner Reissdorf-Brauerei, der für leckere Tröpfchen aus der Domstadt sorgte, und auch Bürgermeister Gennies für die stets wertvolle Unterstützung der Gemeinde in den letzten Jahren. Dieser betonte in seinen Worten, wie gerne er jedes Jahr zu diesem Event gekommen ist, dankte auch allen Helfern und Spielern für dieses weit über die Kreisgrenzen hinaus bekannten Doppelturniers und wünschte dem TC Wiehltal für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg. Dieter Buschbeck versicherte im, dass er auch zukünftig ein stets gern gesehener Gast in Brüchermühle sei und überreichte ihm einen Blumenstrauß für seine Ehefrau Petra. Ein besonderes Dankeschön ging an die „Turnierdirektoren“ Eric Schneider, Marcel Buschbeck und Fabian Hardt für eine perfekte Planung sowie an die vielen fleißigen Helfer, die an allen Tagen für einen „First-Class-Service“ sorgten. Klaus Jäkel ergriff dann zum Ende der stimmungsvollen Siegerehrung, bevor das Freibier angezapft wurde, noch das Wort und dankte im Namen aller Aktiven nochmals ausdrücklich „Clubchef“ Dieter Buschbeck, der sich wieder einmal um wirklich alles gekümmert hat und morgens der Erste sowie abends bzw. Nachts fast immer der Letzte auf der Anlage war. An allen vier Turniertagen Top-Catering, tolle Stimmung, unglaublich viele Zuschauer, bei allem Ehrgeiz vorbildlich-faire Spiele sowie ein freundschaftliches Miteinander auf und neben dem Platz und dazu noch Klasse-Tennis. Was will man mehr? Hoffentlich auf ein neues und gesundes Wiedersehen in 2026 zum 33. TC-Wiehltal-Cup.



Am 4. September ist der Internationale Tag der Orchidee

Wie viele kennen Sie?



Am 4. September ist der Internationale Tag der Orchidee! Vielfalt und Langlebigkeit zeichnen diese Topfpflanzen aus. Foto: GPP/orchidsinfo

Nicht nur in Deutschland, sondern weltweit gibt es jedes Jahr unzählige besondere Themen-, Aktions- und Gedenktage. Damit der Überblick nicht verloren geht, gibt es spezielle Kalender, in denen man sich aussuchen kann, was einen interessiert. Pflanzenfreunde fühlen sich vielleicht vom Internationalen Tag der Orchidee angesprochen, der seit 2012 immer am ersten Donnerstag im September stattfindet. Was ist zu tun? Vielleicht eine kleine Inventur der Pflanzen auf dem Fensterbrett? Steht da vielleicht seit Jahren eine Orchidee, die immer wieder blüht? Oder erst seit Muttertag? Sehr wahrscheinlich ist das dann eine Phalaenopsis, zu Deutsch Schmetterlingsorchidee. Sie gehört zu den Top-Sellern unter den blühenden

Topfpflanzen und hat sehr viele Freunde. Die Position verdankt sie nicht allein ihrer Schönheit, sondern vor allem ihrer Langlebigkeit. Orchideen verlangen sehr wenig von ihren Pflegekräften - ein lauwarmes Tauchbad pro Woche, von Zeit zu Zeit etwas Orchideendünger, und schon geht es ihnen gut.

Sie kommen mit den unterschiedlichsten Standorten zurecht, selbst auf der geschützten Terrasse können sie in den warmen Monaten draußen stehen. Vor voller Sonne sollten sie geschützt werden, aber da geht es der Pflanze nicht anders als uns Menschen. Allzuviel Sonne ist gefährlich, das gilt auch für die zarten Blütenblätter der Orchideen.

Wussten Sie, dass es mehr als 25.000 Sorten Orchideen gibt: Tigerorchidee, Vanda, Frauenschuh, Dendrobium, Phalaenopsis ... sind nur ein paar der Arten und davon gibt es dank gärtnerischem Handwerk wirklich sehr viele Sorten in

spektakulären Farben, verschiedenen Formaten und aufregenden Formen. Zum Tag der Orchidee ist das Angebot im Handel prall gefüllt. Wer sich einen Überblick über das Sortiment und die verschiedenen Verwendungsmöglichkeiten verschaffen möchte, findet jede Menge Anregungen auf www.orchidsinfo.eu, das ist eine Kooperation niederländischer Orchideenzüchter und Gärtner, die ihr Handwerk bestens verstehen. Vollmundig haben sie für die exotische Pflanze, die so pflegeleicht ist, den Slogan „Schönheit, die bleibt“ gewählt, um ihre Langlebigkeit zu unterstreichen. GPP

**JEDES STÜCK
EIN UNIKAT**

ENGELSKIRCHEN
NEUREMSCHIED 11
TEL. 02263/2441

Seit über 30 Jahren

Krieger
Landschaftsbau
Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/701186
Fax: 02262/701187

werkshagen
Wohnen | Küche | Planen Shop

f @ www.werkshagen.de p

Kreuzbund e. V. Lindlar

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Die Gruppentreffen finden jeden Freitag von 19:30 bis 21:30 Uhr im Haus der Meinerzhagen-Stiftung, Korbstr. 7 in Lindlar, statt. Falls Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an Dieter und Marita Dappen, Tel. 02266-4654849.

Begegnungen

Ein Vorlese-Abend der „Kleinen Schreibwerkstatt“

Lesung am Donnerstag, 11. September, um 19:30 Uhr im Alten Baumwolllager, Engels-Platz 6, Engelskirchen. Seit eineinhalb Jahren treffen sich die Mitglieder*innen der Schreibwerkstatt unter Leitung von Dr. Herta Wegner und schreiben - spannende, betrachtende, berührende, fantasievolle Texte zu verschiedensten Themen. An diesem Abend geht es um **Begegnungen** in allerlei Geschichten und um Begegnung mit Ihnen, den Zuhörern. Wir freuen uns auf Sie. Wahrscheinlich gibt es auch eine musikalische Begleitung. Freier Eintritt. Eine Spende ist willkommen.



Begegnungen überall. Foto: Elke Erben

Jubiläum in Dannenberg

Das Dorfgemeinschaftshaus und das Dorf feiern ihre Geburtstage

In Dannenberg wird an diesem Wochenende gefeiert. Die erste urkundlich bekannte Nennung des Ortes im Jahr 1450 und die Eröffnung des Dorfgemeinschaftshauses in Dannenberg 1975, dessen Bau fast ausschließlich in Eigenleistung der Dannenberger Einwohner erfolgte, sind Gründe genug, um ein Jubiläumsfest zu feiern. Am 30. August eröffnen wir unser Jubiläumsfest um 15 Uhr mit verschiedenen Vorführungen, wie z.B. das traditionelle Fackelschlagen, eine Übung der Jugendfeuerwehr und leckeres Brot aus dem Backes. Ab 20 Uhr beginnt die DJ-Party. Der Sonntag startet um 11 Uhr mit dem Frühschoppen zur Eröffnung unseres Sommerfestes. Außerdem gibt es Kaffee



Luftaufnahme vom Dannenberg

und Kuchen, Brot aus dem Backes, viele andere Leckereien und eine große Tombola mit tollen Preisen. 575 Jahre Dannenberg und 50 Jahre DGH.



Herzlich Willkommen im Dorfgemeinschaftshaus!



Zertifikatsübergabe an erfolgreich weitergebildete „Verantwortliche Pflegefachkräfte“

Zwölf Absolventinnen und Absolventen sind zertifizierte Leitungskräfte



Mitarbeitende der AGewiS freuen sich mit den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen über deren Qualifikation als „Verantwortliche Pflegefachkraft“. Fotos: AGewiS/Nina Broich-Glagow



Auf Postern präsentierten die frisch zertifizierten Pflegeexpertinnen und Pflegeexperten ihre Praxisprojekte.

Oberbergischer Kreis. Zwölf erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen der Weiterbildung „Verantwortliche Pflegefachkraft“ an der AGewiS sind jetzt als Leitungskräfte zertifiziert. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde präsentierten die Pflegeexpertinnen und Pflegeexperten ihre herausragenden Praxisprojekte in einem innovativen „Poster Walk and Talk“-Format: bei einem Rundgang durch diese Ausstellung in der AGewiS kamen die rund 60 interessierten Besucherinnen und Besucher gut miteinander ins Gespräch. „Die Projekte, die im Laufe der Weiterbildung entwickelt und umgesetzt wurden, spiegeln nicht nur den hohen Wissenszuwachs der Teilnehmenden wider. Sie zeigen auch eindrucksvoll deren persönliche Weiterentwicklung. Im direkten Austausch mit Kolleginnen, Kollegen und Gästen wurden kreative Lösungsansätze und innovative Konzepte für die Pflegepraxis vorgestellt - von neuen Pflegekonzepten bis hin zu Maßnahmen zur Förderung der Mitarbeitermotivation“, sagt Nina Broich-Glagow, Seminarleitung der AGewiS. Mit der Zertifikatsübergabe und der Präsentation der Praxisprojekte unterstreicht die Weiterbildung einmal mehr ihre Bedeutung als



Beim „Walk an Talk“ im Ausstellungsraum der AGewiS gab es einen regen Austausch.

Motor für Innovationen und als Sprungbrett für die persönliche und berufliche Entwicklung von Pflegefachkräften. „Unsere Absolventinnen und Absolventen sind ein Gewinn für den Oberbergische Kreis. Sie bringen frische Ideen und fundiertes Fachwissen in die Einrichtungen und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Pflegequalität in unserer Region“, sagt Kreisdirektor und Betriebsleiter der AGewiS, Klaus Grootens. Weitere Informationen auf www.agewis.de in der Rubrik Fort- und Weiterbildung.



KOMM IN UNSER TEAM

SERVICETECHNIKER (M/W/D)

in Voll- oder Teilzeit / Freelancer

BEWIRB DICH JETZT!

karriere@hawle-treppenlifte.de
www.hawle-treppenlifte.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 13. September 2025
Annahmeschluss ist am:
04.09.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK GUMMERSBACH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
UST-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):
FDP Gabriele Priesmeier
Bündnis 90 / Die Grünen Konrad Gerards
CDU Rainer Sülzer

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Gummersbach. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg
Fon 02241 260-134 o. 02241 260-144
s.demon@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media

REPORTER

Michael Kupper
Mobil 0179 544 74 06
kupper.reichshof@web.de

REPORTERIN

Lilli Voß
l.voss@rautenberg.media
VERTEILUNG Mobil 0170 8 08 97 52
Bernd Müller
post@bmb-marketing.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-gummersbach.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

 ■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

An- und Verkauf

Edelmetall Ankauf

Ankauf von: Silber, Gold, Palladium, Schmuck, Münzen, auch defektes. Faire Bewertung, tagesaktuelle Preise, diskret und zuverlässig. Tel. 01632298167

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Pelze, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot Tel.: 0178-3732516 Hr. Braun



In den
Casinos
in Las Vegas
gibt es
keine Uhren.



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00 €
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE  **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

 RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper
rundblick
KREIS-
STADT **GUMMERSBACH**
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 30. August

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262/9998390

Sonntag, 31. August

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Montag, 1. September

Brücken Apotheke OHG

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Dienstag, 2. September

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

Mittwoch, 3. September

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Donnerstag, 4. September

Apotheke am Bernberg

Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261/55550

Freitag, 5. September

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Samstag, 6. September

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/950510

Sonntag, 7. September

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

Montag, 8. September

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Dienstag, 9. September

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Mittwoch, 10. September

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Donnerstag, 11. September

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Freitag, 12. September

Sonnen-Apotheke

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Samstag, 13. September

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Sonntag, 14. September

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Veränderte Öffnungszeiten seit 1. Juli

Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth kommt es seit dem 1. Juli zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr).

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

gepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6

51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de

www.pflegedaheim24h.de

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbröl, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/

notdienst.php



„Wir sind immer für Sie da!“

**Pflege • Behandlungen
Haushaltshilfe • Beratung**

Zentralruf (0 22 61) 97 85 00

**Wir sind für Sie unterwegs im Kreis
Gummersbach-Bergneustadt-Reichshof**

Ökostrom REGIONAL



vor Ort erzeugt & lokal geliefert



Jetzt Ökostrom REGIONAL buchen
www.aggerenergie.de/oekostrom-regional

